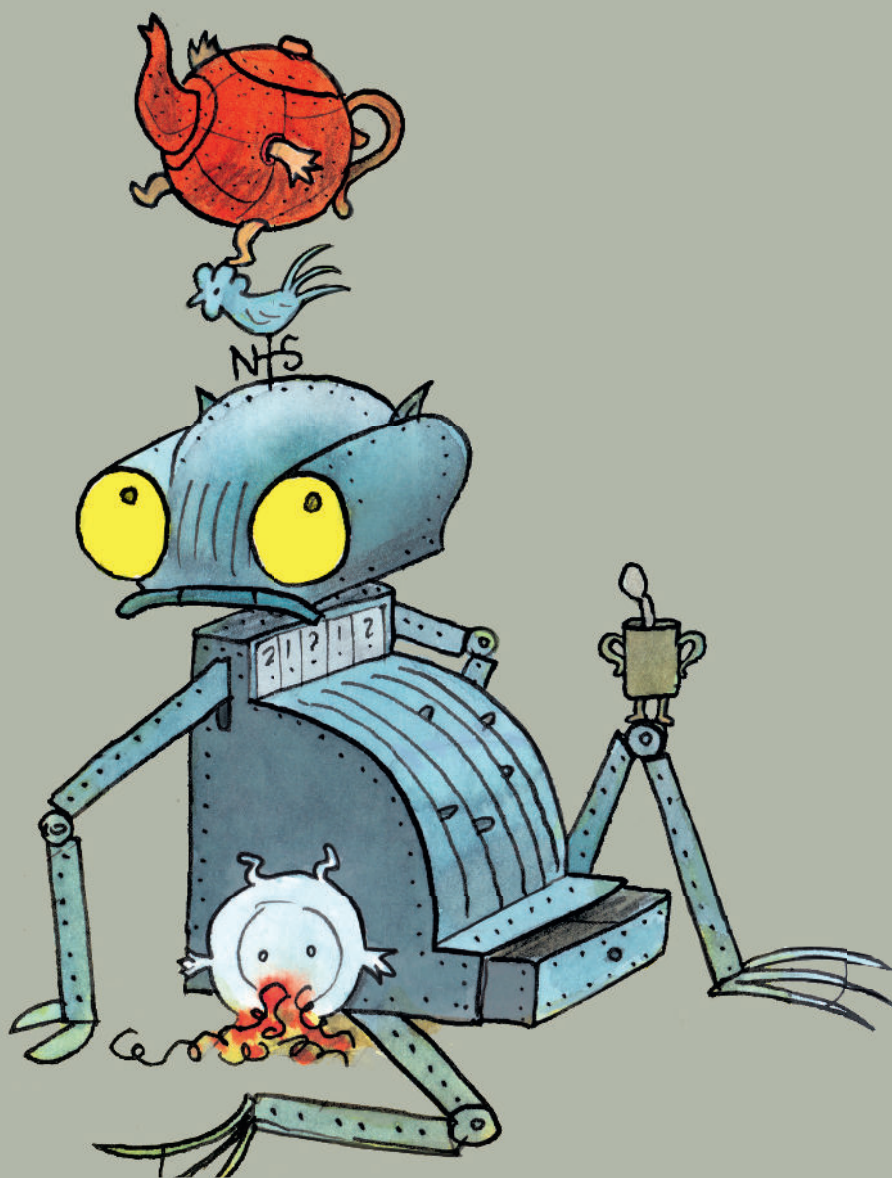


Musical von Jörg Hilbert und Felix Janosa
nach dem gleichnamigen Buch

RITTER ROST UND PRINZ PROTZ

Theaterfassung



MoS | Musicals
on Stage

annette betz



Ritter Rost und Prinz Protz

von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung)
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)

Szenische Bearbeitung nach dem gleichnamigen Buch mit CD

© Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin

Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit schriftlicher Genehmigung.

Weitergabe an Unbefugte verboten.

Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich
unter www.musicals-on-stage.de.

MOS | Musicals
on Stage

Rollen

Personen

- Ritter Rost
- Burgfräulein Bö
- Koks der Drache
- Hexe Verstexe

- Kehrlinde, Freifrau von und zu Putz und Scheuermann, seine Mutter
- 1. Rabe
- 2. Rabe
- 3. Rabe
- „99“ Burgfräuleins (Chor)
- „99“ sprechende Hüte (Chor)*
- schmutziges Geschirr (Chor)
- singender Staubsauger
- 1. Diener (Heinrich Peinlich Reinlich)
- 2. Diener (Mies der Werwolf)
- Zauberspiegel

Mit Regieanweisungen für die Bühnenbildprojektion

(Powerpoint-Slideshow, erhältlich unter www.musicals-on-stage.de)

- I -

Bühnenbildprojektion:

Bis Beginn: Folie 1

*Auf der Eisernen Burg des Ritter Rost.
Eine Klotür, ein Bett, darin Koks. Ein Zauberspiegel, ein Stuhl.
Das Burgfräulein Bö sitzt mit einem Eimer auf dem Boden
und schrubbt. Der singende Staubsauger hilft ihr.*

Bö: Jetzt reicht's mir aber! Seit einer Woche wische ich ununterbrochen die Böden, und was habe ich geschafft? Nicht einmal die halbe Burg. Warum müssen wir aber auch in einem solchen Schuppen wohnen? Eine kleinere Burg täte es doch auch. Oder ich brauche eine Haushaltshilfe – so geht das jedenfalls nicht weiter!

Folie 2

Staubsauger: (*Hustend*) Noch'n Stein und noch'n Blatt, ich tu ja schon was ich kann!

Bö: Ich rede doch gar nicht von dir. Erstens bist du sowieso nur ein Staubsauger und zweitens einer mit Heuschnupfen.

Staubsauger: Das ist kein Heuschnupfen, das ist eine Hausstauballergie! (*Hustet*)

Bö: Hausstauballergie. Meinetwegen. Aber das Staubsaugen ist ja noch gar nicht alles. Ich muss ja auch noch die Betten machen, kochen, abwaschen und, und, und. Und dazu müsste ich sowieso erst mal das schmutzige Geschirr einfangen. (*Ein Krach hinter der Bühne*) Wenn man davon spricht. Als ob ich nicht genug zu tun hätte.

Das schmutzige Geschirr betritt die Bühne.

Bö: Puh – dieser Gestank! Könnt ihr euch nicht mal zur Abwechslung selbst abwaschen?

Geschirr: (*Verteilte Rollen*) Was? / Hast du das gehört? / Die Frau hat gesagt, wir sollen uns abwaschen. / Dass ich nicht lache! / Wozu denn? / Ich höre immer nur Abwaschen. / Wir wolln doch gar nicht sauber sein. / Schmutzig ist viel besser! / (*Alle*) Schmutzig ist viel besser, schmutzig ist viel besser ...

Bö: Ich halte das nicht aus!

1. ICH PUTZE UND ICH PUTZE

*1. Bö: Ich putze und ich putze
den lieben langen Tag,
ich wasche und ich bügle,
obwohl ich nicht mehr mag.
Herr Ritter Rost, der Faulpelz,
der liegt hier meistens rum
und ich, ich schmeiß den Haushalt,
das wird mir bald zu dumm!*

*2. Staubsauger: Ich staube und ich sauge;
mampf allen Abfall weg,
mir ist schon richtig übel
vor Staub und Laub und Dreck.*

Mein Magen ist 'ne Tüte,

*die allen Unrat frisst,
dabei bin ich allergisch
gegen Motten, Milben, Mist.*

*Geschirr: Wie fein! Wie fein!
Komm lasse doch das Putzen sein!
Halt ein! Halt ein!
Wir wolln nicht sauber sein.*

Folie 3

*3. Bö: Ich wasche und ich wasche
Klamotten und Geschirr,
ich räume und ich ordne
das tägliche Gewirr.
Ich hab ja nichts dagegen,
doch alles hat sein Maß
und würde man mir helfen,
dann hätt ich sogar Spaß!*

*Geschirr: Ach nein! Ach nein!
Wir wollen gar nicht sauber sein!
Halt ein! Halt ein!
Lass alles Putzen sein.*

*4. Geschirr: Pantoffeln, Milben, Schimmel,
Sardinen, Sülze, Speck,
Geschnetztes in Honig
auf Eis, garniert und Dreck.
Ein Kopfsprung in die Pampe
verspritzt den ganzen Herd.
Drei Hochs auf jene Tante,
die uns den Spaß beschert.*

*Bö: Ach nein! Ach nein!
Geschirr: So sollte jeder Haushalt sein!
Bö: Oh je! Oh Graus!
Das halte ich nicht aus!*

Bö versucht, das Geschirr einzufangen, aber es entweicht lachend und kreischend.

Bö: Ich geb's auf.

Ritter Rost: (*Gut gelaunt, mit Zeitung in der Hand*) So, wolln wir doch mal sehen, was so in der Welt passiert.

Bö: Aha. Der Herr Ritter Rost. Seit einer Woche schrubbe ich, damit er eine saubere Burg hat. Und was macht er? Er sitzt auf dem Klo und liest Zeitung. Zwei Stunden täglich. Und den Rest des Tages schläft er, weil das ja so entsetzlich anstrengend ist. He, du könntest mir ruhig mal helfen!

Ritter Rost: Ich? Ich lese doch jetzt die Zeitung. Einer muss das ja schließlich tun. Und denk daran, noch abzuwaschen.

Bö: Wie soll ich denn das noch schaffen?

Ritter Rost: Soll dir doch der Koks helfen. (*Durch die Klotür ab*)

Bö. Koks ist aber krank!

Folie 4